



3123 – 595 BARRARD STREET
VANCOUVER, B.C. KANADA V7X 1J1

TEL: 604-609-6110

FAX: 604-609-6145

WWW.KLONDIKEGOLDCORP.COM

Explorations-Update zu Klondike Gold

2. November 2017

Börsensymbol TSX Venture – KG

Vancouver, British Columbia, Kanada, 2. November 2017, Klondike Gold Corp. (TSX.V:KG; FRA: LBDP) („Klondike Gold“ oder das „Unternehmen“) informiert über den aktuellen Stand der Bohrungen, den Zeitplan für die Analyseergebnisse und die Explorationsaktivitäten in seinem 527 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiet in der Region Klondike im kanadischen Yukon.

Zusammenfassung

- Die Bohrsaison 2017 wurde abgeschlossen; es wurden insgesamt 70 Diamantbohrlöcher gebohrt, was einem Bohrvolumen von 8.620 Meter entspricht.
- Die Analyseergebnisse für alle 33 Löcher, die in Phase 3 gebohrt wurden (September – Oktober), sind noch ausständig.
- Geophysikalische Messungen über 250 Streckenkilometer wurden abgeschlossen - die Ergebnisse liegen noch nicht vor.
- Die Bohrungen in 2017 hatten das Ziel, die Verwerfung Bonanza, die Verwerfung Nugget und die Verwerfung Eldorado im Hinblick auf ihre Ausprägung und das Ausmaß der Goldmineralisierung zu testen.
- Das Unternehmen verfügt über alle für ein erweitertes Explorationsprogramm in 2018 erforderlichen Mittel.

Stand der Bohrungen und Produktion

Die Bohrungen für dieses Jahr sind abgeschlossen. Zwei Bohrgeräte bleiben vor Ort verfügbar, um die Arbeiten zu Frühlingsbeginn wieder aufnehmen zu können. Im Jahr 2017 wurden drei Bohrphasen absolviert: Phase 1 (LS17-81 bis LS17-98), Phase 2 (LS17-99 bis LS17-117) und Phase 3 (LS17-118 bis EC17-150).

Seit 1. September wurden aus 33 Löchern (LS17-118 bis einschl. EC17-150) 4.684 Meter Bohrkernmaterial - entsprechend 55 % der saisonalen Produktion - gewonnen. 2017 wurden 8.620 Bohrmeter in 70 Kernlöchern absolviert (beginnend mit LS17-81); das sind mehr als doppelt so viele Bohrmeter als ursprünglich für die Exploration während der Saison geplant waren.

Stand der Kernprobenanalyse

Derzeit befinden sich 45 Chargen mit insgesamt 3.200 Kernproben im Labor. Eingereicht wurden bis dato einige Proben aus Phase 2 (vor September) und sämtliche Proben aus Phase 3 (LS17-118 bis LS17-136). Rund 20 % dieser Proben sind im Hinblick auf die zugesagte Analysedauer von 6 Wochen 1 bis 3 Wochen überfällig; zu Beginn der Saison hatte das Labor die Analyse noch innerhalb von 4 Wochen bewerkstelligt.

Die Mitarbeiter des Unternehmens sind derzeit mit dem Abschluss der Aufzeichnungen und den Probenvorbereitungen für die letzten Bohrlöcher (LS17-137 bis einschl. EC17-150) beschäftigt. Es müssen noch rund 25 % - also schätzungsweise 2.500 Kernproben - geschnitten werden. Diese Arbeiten und die Übergabe an das Labor sollen im Laufe des Monats November erfolgen. Eine Beschreibung der Proben bzw. der Analyseverfahren und Protokolle wurde auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht.

Das Unternehmen hat Verständnis, dass die Analyselabors in Westkanada mit der Aufarbeitung größerer Probenvolumina vollauf beschäftigt sind, nachdem vor allem im Yukon und in British Columbia deutlich mehr Explorationsaktivitäten stattgefunden haben als im Vorjahr. Das Unternehmen verwendet als Analyseverfahren eine Metallsiebung, da die Grobgoldanalyse nicht nur eine, sondern gleich mehrere Wiegungen und Brandproben erfordert und daher auch länger dauert. Viele Unternehmen in Westkanada verwenden diese Methode, was die Verzögerungen weiter verschärft.

Was die Veröffentlichung der Bohrerergebnisse des Unternehmens betrifft, hatten wir im Vorfeld angenommen, dass wir den Herbst hindurch die Ergebnisse regelmäßig bekannt geben können; aufgrund der Verzögerungen im Labor ist das nun leider nicht der Fall. Das Unternehmen hatte ursprünglich geplant – und geht noch immer davon aus -, dass die Analyseergebnisse der Bohrproben noch in diesem Jahr übermittelt und bekannt gegeben werden können; jedenfalls erfolgt eine Bekanntgabe der Ergebnisse gleich zu Beginn des Jahres 2018, ähnlich wie es auch bei den Ergebnissen der Bohrungen Ende 2016 der Fall war, die dann im Januar 2017 veröffentlicht wurden.

Zusammenfassung der Bohrziele

Im Rahmen der Bohrungen entlang der Verwerfung Bonanza wurde eine Streichlänge von 4 Kilometer quer über die Zielzonen Fault O'Neill, Lone Star und Pioneer getestet (LS17-81 bis einschl. LS17-139 sowie 141 und 144). Ziel dieser Bohrungen ist es, die Ausdehnung der Goldmineralisierung, die mit der Streichlänge der Bonanza Fault in Verbindung steht, genauer zu untersuchen.

Im Rahmen der Bohrungen entlang der Verwerfung Nugget wurde eine Streichlänge von bis zu 2 Kilometer von der Zielzone Nugget ausgehend in 5 Löchern (EC17-140, 142, 143, 145, 147) getestet (siehe Pressemitteilung vom [14. Juli 2016](#)). Ziel dieser Bohrungen ist es, die Goldmineralisierung, Ausprägung und Ausdehnung entlang der Verwerfung Nugget - einer parallel zur Verwerfung Bonanza verlaufenden Struktur - zu untersuchen.

Im Rahmen der Bohrungen entlang der Verwerfung Eldorado wurde eine Streichlänge von 3,5 Kilometer vom Zielgebiet Gay Gulch aus in vier Löchern (EC17-146, 148, 149, 150) getestet (siehe Pressemitteilung vom [26. Oktober 2015](#)).

Im Zielgebiet Gold Run wurden im Oktober im Zuge der Prospektierungen und Kartierungen mögliche neue Bohrziele ermittelt; Voraussetzung für Bohrungen sind allerdings positive Ergebnisse der Probenanalyse, die noch ausständig sind. Das Gebiet von Gold Run befindet sich in 55 km Entfernung auf einer Streichrichtung mit der Zielzone Lone Star, am anderen Ende des Konzessionsgebiets von Klondike.

Geophysikalische Daten

Im Oktober ermittelte das Unternehmen im Rahmen der Bohrungen entlang der Verwerfung Bonanza ein großes Bohrziel von „oberster Priorität“. Aurora Geosciences Ltd. aus Whitehorse wurde mit der Durchführung der Magnetfeldmessungen und der VLF-EM-Messungen beauftragt. Die Mitarbeiter von Aurora Geoscience haben gerade erst die geophysikalischen Messungen auf rund 250 Streckenkilometer in relativ schroffem Gelände zwischen den vom Unternehmen ermittelten Zielen Lone Star und Quartz Creek absolviert; in diesem Gebiet waren nie zuvor irgendwelche Messungen durchgeführt worden. Das Datenmaterial wird derzeit nivelliert und aufbereitet.

Karten mit der Ansicht der Bohrungen und Querschnitte sowie Fotos des Kernmaterials, des Bergbaulagers und der Bohrstandorte können im Bereich „Downloads“ auf der Firmen-Homepage unter www.klondikegoldcorp.com/maps eingesehen werden. Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Peter Tallman, P.Geo, President von Klondike Gold Corp., in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und freigegeben.

ÜBER KLONDIKE GOLD CORP.

Klondike Gold Corp. ist ein kanadisches Goldexplorationsunternehmen mit Niederlassungen in Vancouver (British Columbia) und Dawson City (Yukon). Das Unternehmen konzentriert sich auf die Exploration und Erschließung des Goldziels Lone Star, das beim Zusammenfluss der Flüsse Bonanza Creek und Eldorado Creek liegt und Teil eines 527 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets von regionaler Bedeutung ist. Die Konzession ist über gut gewartete staatliche Straßen erreichbar und befindet sich außerhalb der Stadt Dawson City (Yukon) in einem Gebiet, das traditionell der Tr'ondëk Hwëch'in First Nation gehört.

Für Klondike Gold Corp.

„Peter Tallman“

President & CEO

(604) 609-6110

E-Mail: info@klondikegoldcorp.com

Webseite: www.klondikegoldcorp.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“, wie sie in den einschlägigen Wertpapiergesetzen definiert sind. Diese Informationen und Aussagen beziehen sich auf zukünftige Aktivitäten, Ereignisse, Pläne, Entwicklungen und Prognosen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen sind häufig durch Begriffe wie „könnte“, „wird“, „sollte“, „prognostiziert“, „plant“, „erwartet“, „glaubt“, „schätzt“, „beabsichtigt“ und ähnliche Formulierungen zu erkennen und reflektieren die Annahmen, Schätzungen, Meinungen und Analysen des Managements von Klondike in Anbetracht seiner Erfahrung, der aktuellen Situation, der Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als vernünftig und relevant erachtet werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten bekannte und unbekanntes Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Klondike erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen explizit zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, weshalb diese nicht als verlässlich angesehen werden sollten. Die bisher durchgeführten Explorationsarbeiten reichen nicht für eine Definition als Mineralressourcen oder Mineralreserven aus und im Konzessionsgebiet wurden bisher keine aktuellen Mineralressourcen oder Mineralreserven abgegrenzt. Es ist ungewiss, ob die laufende Exploration tatsächlich positive Resultate liefern wird.

Zu den Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse unterscheiden, zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Änderungen und Vereinbarkeit mit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen, einschließlich den Umweltgesetzen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, politische, wirtschaftliche und andere Risiken sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten, die in unserer jährlichen und vierteljährlichen Analyse (Management's Discussion and Analysis) sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen (veröffentlicht unter www.sedar.com) genauer beschrieben werden. Klondike ist außerhalb der gesetzlichen Vorschriften nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!